

Ein gelungenes Jahr

KuHK blickt bei Versammlung zurück

Bremervörde (eb). Bei der Mitgliederversammlung des Bremervörder Kultur- und Heimatkreises gab es viele Themen zu besprechen und abuarbeiten.

Der Vorsitzende des Bremer-vörder Kultur- und Heimatkreises (KuHK), Manfred Bordiehn, blickte bei der Mitgliederversammlung auf viele schöne Erinnerungen aus dem vergangenen Jahr zurück. So wurde beispielsweise das Projekt „Bremervörder Jahrbuch“, das jährlich seit über 25 Jahren in unterhaltsamer Weise die Stadtgeschichte dokumentiert, erneut veröffentlicht. Auch das deutschlandweit einzigartige Projekt „Stadtmalers“ schon lange zum KuHK. Alle drei Jahre wird ein bedeutender Künstler oder eine bedeutende Künstlerin gewonnen, welche dann die Menschen, die Stadt und das Land malerisch interpretieren.

Um diese und weitere Projekte zu finanzieren, ist der Verein auf Förderungen angewiesen. Diese kommen durch Zuwendungen der Stadt, der Stiftung der Sparkasse, der Volksbank und privaten Spendern, denen die Vereinsmitglieder sehr dankbar sind.

GROSSE ERFOLGE

Ein Triumph im vergangenen Jahr war die 45-Jahr-Feier des Vereins zu Silvester 2024. Die ausverkaufte Veranstaltung mit ihrem musikalischen Comedyprogramm der Band GlasBlasSing stieß bei allen Gästen auf positives Feedback, weshalb der Wunsch einer Silvesterparty auch für das Jahr 2025 geäußert wurde.

Ein weiterer Erfolg ist, dass die Mitgliederzahl um etwa 15 Prozent angestiegen ist und jetzt bei



Foto: eb

Hans Luettkes bleibt weiterhin stellvertretender Vorsitzender.

AUSBLICK

knapp 270 liegt. Hierfür sind die vielen Veranstaltungen ebenso wie die Außendarstellung des Vereins verantwortlich.

Auch die Berichte der Verantwortlichen der verschiedenen Arbeitsgruppen, wie zum Beispiel die AG Kino, die AG Kultur und die AG Stadtmaler, waren durchweg positiv.

WAHLEN

Bei den Wahlen des stellvertretenden Vorsitzenden wurde Hans Luettkes erneut für weitere vier Jahre einstimmig gewählt. Es sei ihm eine Freude, zusammen mit den weiteren Vorstandsmitgliedern weiterhin maßgeblich am Erfolg des Vereins mitzuwirken.

Als Kassenprüfer wurden Peter Hoops und Peter Sauerzapfe in ihrem Amt bestätigt.

Beim Blick auf das aktuelle Jahr wurden die regelmäßig wieder stattfindenden Veranstaltungen vorgestellt: Kinovorstellungen, Klassik-Veranstaltungen, Konzerte, Lesungen, Vorträge und die Vorstellung des neuen Jahrbuchs werden über das Jahr verteilt stattfinden. Als besonderes Highlight hat Wilfried Riggers das große Projekt des Open-Air-Theater am Freitag, 27. Juni, vorgestellt. Dann werden über 50 Darsteller:innen und ein Pferd das Stück „Der Schimmelreiter“ von Theodor Storm präsentieren.

Ein weiteres Highlight ist der sechswöchige Aufenthalt des Stadtmalers im Herbst dieses Jahres. Hierzu wird ein offenes Atelier gestaltet und das Ergebnis seiner Arbeit in einer Vernissage vorgestellt.